

Ergebnisprotokoll Ausschuss für Umwelt und Technik 10.05.2017, Nr. AUT 2017/05

Öffentlich

1. **Neuordnung Verwaltungsstandorte**
- Projektbericht
- Kostenentwicklung
- Vorberatung
Vorlage: DS 2017/130

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Der Projektbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Kostenfortschreibungen der Gesamtkosten (jeweils mit Möblierung) für das Neue Rathaus auf 8.820.000 €
Erdgeschoss Hist. Rathaus auf 2.500.000 €
Lederhaus auf 2.700.000 €
Erwerb bewegliches Vermögen inkl. Unvorgesehenes 500.000 €
mit darin enthaltenen Mehrausgaben von 1.595.000 € wird zugestimmt.
3. Die Mehreinnahmen i.H.v. 1.740.000 € werden zur Kenntnis genommen.
4. Im Haushalt sind im Unterabschnitt 2.0690/0010 bisher Ausgaben von 13.135.000 € und Einnahmen von 1.560.000 € veranschlagt.
Den höheren Ausgaben von insgesamt 1.595.000 €, davon werden rund 300.000 € der Kosten erst 2018 vergeben und kassenwirksam, stehen im selben Unterabschnitt höhere Einnahmen/Sanierungszuschüsse von 1.440.000 € zur Deckung entgegen.
5. Die Restfinanzierungen – Ausgaben und Einnahmen - für diese Projekte sind zum Nachtragshaushalt 2017 und zum Haushalt 2018 entsprechend den voraussichtlichen kassenmäßigen Fälligkeiten anzumelden.

Hinweise:

- Die Verwaltung sichert zu, den Stadträten die Präsentation zum Sachvortrag baldmöglichst zukommen zu lassen.
 - Die Verwaltung sichert zu, die Kostenkalkulation nochmals zu überprüfen und diesbezüglich auf das Gremium zuzukommen.
-

2. Investitionen Feuerwehr/Jugendfeuerwehr

- Ausbau vom Dachgeschoss über der Feuerwehr-Fahrzeughalle für Räume der Jugendfeuerwehr
 - Sachbeschluss
 - Vorberatung
- Vorlage: DS 2017/125**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Dem geplanten Ausbau des Dachraumes über der Feuerwehr- Fahrzeughalle Charlottenstraße 40 in Ravensburg (Kernstadt) für Jugendräume der Freiwilligen Feuerwehr Ravensburg mit Gesamtkosten einschließlich Ausstattung und Möblierung von 390.000,00 € wird zugestimmt.
2. Für die Maßnahme sind im Haushalt 2017 unter der Fipo 2.1390.9400.000-0100 (HH- Plan 2017-Entwurf- Seite 246) Projektmittel in Höhe von 350.000,00 € finanziert.
Die überplanmäßigen Ausgaben von 40.000 € werden vorläufig abgedeckt durch derzeit nicht benötigte Mittel bei der Maßnahme Raummodule Kuppelnaus Schule, Fipo 2.2990.9420.000-1010.
Die Finanzierung ist ergänzend im Nachtragshaushalt abschließend darzustellen.
3. Der Sperrvermerk bei Fipo 2.1390.9400.000-0100 wird aufgehoben

Hinweis:

StR Wurm ist befangen und nimmt an den Beratungen und an der Beschlussfassung nicht teil.

3. Erweiterung Ev. Markuskindertagesstätte
- Grundsatzbeschluss für die gewählte Systembauweise
- Beauftragung Planungsleistung
- Vorberatung
Vorlage: DS 2017/127

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Erweiterung der Markuskindertagesstätte mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.250.000 € wird in der Kindergarten-Bedarfsplanung in oberster Priorität eingestuft, die Realisierung hat 2017 und 2018 zu erfolgen.
2. Die Planungsleistungen für die Erweiterung der Markuskindertagesstätte in modularer Bauweise wird an das Architekturbüro G.A. S. von Prof. Sahner vergeben.
3. *Die Verwaltung wird beauftragt, die Erweiterung der Markuskindertagesstätte in produktneutraler Bauweise auszuschreiben.*

Hinweise:

- *Das Gremium beschließt über den geänderten Beschlussvorschlag: Die bisherige Ziffer 3 wurde gestrichen; bei der neuen Ziffer 3 (alt: Ziffer 4) wurden die Worte "(Gebäude und Gründung) in einem Los" gestrichen.*
- *Das Gremium beschließt abschließend. Auf eine Beratung mit Beschlussfassung im Gemeinderat am 22.05.2017 wird verzichtet.*
- *Herr Rothenhäusler, Amt für Architektur und Gebäudemanagement, stellt klar, dass zwar nicht Gebäude und Gründung zusammen in einem Los ausgeschrieben werden, jedoch das Gebäude selbst schon.*

4. Konkurrierendes Verfahren "Stadtauftakt Ost – Wangener Straße"
- Beschluss der Auslobungsunterlagen
Vorlage: DS 2017/132

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

Beschluss:

Dem Auslobungstext für das konkurrierende Verfahren "Stadtauftakt Ost - Wangener Straße", Teil A und Teil B (siehe Anlage 1) und den darin enthaltenen städtebaulichen Rahmenbedingungen wird zugestimmt.

Hinweis:

StR Wurm ist befangen und nimmt an den Beratungen und an der Beschlussfassung nicht teil.

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Ziegelstraße 50 und 52"
- Information über die Inhalte und den Umgang mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Entscheidung über die Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan
Vorlage: DS 2017/133

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen und die Vorschläge zum Umgang mit den in ihnen vorgebrachten Belangen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Inhalte der zeichnerischen Darstellungen vom 14.10.2016 sollen dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu Grunde gelegt werden.

6. Sanierung des Treppenweges vom Langholzweg zur St.-Christina-Steige
- Sachbeschluss
Vorlage: DS 2017/123

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der vorgeschlagenen investive Grunderneuerung der Treppenanlage mit Gesamtkosten in Höhe von 200.000 Euro wird zugestimmt (2.6300.9500.000-0010).
2. Die Finanzierung erfolgt:
 - a) durch die Umschichtung von 100.000 Euro von Fipo 1.6300.5110.000 (ursprünglich veranschlagter Erhaltungsaufwand für den Treppenweg im Verwaltungshaushalt) zur Fipo 2.6300.9500.000-0010;
 - b) der höhere investive Mittelbedarf von 100.000 Euro wird abgedeckt durch Minderausgaben von 35.000 Euro bei Fipo 2.6305.9500.000-1050 und von 65.000 Euro bei Fipo 2.6300.9500.000-0040.
3. Die Ingenieurleistungen für die weitere Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung werden an das Büro Hornstein, Überlingen, vergeben.

7. Anlieferung Gänsbühlcenter
Vorlage: DS 2017/131

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 9 Nein 3 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt den mit Nachbarn und Eigentümern ausgehandelten Vorschlag für die Anlieferung (7:00 – 20:00 Uhr für Läden mit einer Verkaufsfläche über 1000 qm, mit festgelegtem LKW-Standort zur Anlieferung) in einem anzupassenden städtebaulichen Vertrag mit aufzunehmen und den geänderten Vertrag dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.
2. Der AUT nimmt zur Kenntnis, dass über das vorliegende Nachtragsbaugesuch bis zum Abschluss des geänderten städtebaulichen Vertrages nicht entschieden wird.

8. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

siehe Niederschrift

- Bebauungsplanverfahren "Ziegelstraße 50 und 52" (zu Beschluss-Nr. 31)

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
12.05.2017

gez. Maria Jäger